

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 50/032/2009

Sozialausschuss am 26.11.2009

<b>Zu Punkt 8: Beschäftigungsgesellschaft für den Kreis Mettmann mbH - aktuelle Entwicklung / Auflösung</b>
---

Für die CDU-Fraktion gibt Herr Ockel die Zustimmung zur Auflösung. Dies sei zwar eine schwerwiegende Entscheidung, aber aufgrund der hohen Fehlbeträge, der wegbrechenden Aufträge und des dringenden finanziellen Handlungsbedarfes sei keine andere Entscheidung möglich. Er betont, dass die Beschäftigungsgesellschaft viele Jahre lang eine gute Arbeit geleistet habe. Wichtig sei, dass möglichst alle Beschäftigten der Gesellschaft weiterbeschäftigt werden. Dies sei Verpflichtung aller Gesellschafter, vor allem aber des Kreises als Hauptgesellschafter.

Herr Schnitzler sieht in der jetzigen Form der Beschäftigungsgesellschaft auch keine Zukunftsperspektive mehr, möchte jedoch in seiner Fraktion noch die Möglichkeit einer Weiterführung der Beschäftigungsgesellschaft mit neuer Aufstellung – Zielgruppen z. B. Jugendliche, Schulabgänger, SGB XII-Kunden - diskutieren und intensiv prüfen. Unstrittig sei die schwierige Kostensituation für den Kreis.

Er beantragt daher, heute keinen Beschluss im Sozialausschuss zu treffen, sondern die Abstimmung in den Kreisausschuss am 17.12.2009 zu verschieben.

Er weist eindringlich darauf hin, dass für die Beschäftigten eine sozialverträgliche Lösung zu finden sei. Sowohl der Kreis als auch die anderen Gesellschafter hätten eine Verpflichtung, akzeptable Lösungen zu finden.

Herr Kreisdirektor Richter betont, dass dies auch für den Kreis eine schwierige Entscheidung sei. Diese Entscheidung sei zwar bedauerlich, aber die richtige. Zu einer neuen Aufstellung der Beschäftigungsgesellschaft seien auch beim Kreis bereits intensive Überlegungen angestellt worden, die aber durch die aktuell negative Entwicklung „überholt“ worden seien.

Zur Koordinierung der komplexen Terminplanungen, Abläufe und Umsetzungen zur Auflösung sei beim Kreis bereits eine Arbeitsgruppe „Auflösung der Beschäftigungsgesellschaft“ ins Leben gerufen worden.

Zur Terminplanung erläutert Herr Kreisdirektor Richter, dass die Entscheidung über die Auflösung in der Gesellschafterversammlung der Beschäftigungsgesellschaft zu treffen sei. Voraussetzung hierfür seien die Entscheidungen der Räte der Städte Erkrath, Monheim am Rhein, Heiligenhaus und Ratingen, die ebenfalls Gesellschafter sind, sowie der Stadt Mettmann, sofern sie dann noch Gesellschafterin ist.

Der Kreistag wird in seiner Sitzung am 14.01.2010 entscheiden. Die Sozialdezernenten der anderen beteiligten Städte wurden bereits darüber informiert, dass die Ratsentscheidungen ebenfalls sehr zeitnah erfolgen müssen.

Zur Vermeidung von betriebsbedingten Kündigungen der Beschäftigten der Beschäftigungsgesellschaft wurde der Kreis bereits tätig; die drei Kreisbeschäftigten werden wieder zurückkehren, von den 13 weiteren Beschäftigten steht bei vier eine Weiterbeschäftigung bereits fest; weitere Beschäftigte sind im Gespräch mit dem hiesigen Personalamt. Herr Kreisdirektor Richter zeigt sich optimistisch, dass auch für die weiteren Beschäftigten eine sozialverträgliche Lösung gefunden werden kann.

Der Kreis sieht sich selbstverständlich in der Pflicht, hierfür Sorge zu tragen.

Auch die anderen Fraktionen schließen sich den Ausführungen der SPD-Fraktion inhaltlich an.

Herr Kanschat bittet um Mitteilung des Zeitplanes, der von der Verwaltung für die Auflösung vorgesehen ist. Herr Schnitzler und Herr Oexmann bitten, bis zur Kreisausschuss-Sitzung zu prüfen, ob es noch zukunftsfähige Maßnahmen der Beschäftigungsgesellschaft geben kann und – soweit möglich – weitere Zahlen vorzulegen. Herr Kreisdirektor Richter sagt zu, entsprechende Unterlagen für die nächste Kreisausschuss-Sitzung vorzubereiten.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der SPD-Fraktion, keinen Beschluss im Sozialausschuss zu treffen, sondern die Abstimmung in den Kreisausschuss am 17.12.2009 zu verschieben, abstimmen.

**Die weitere Beratung wird einstimmig ohne Beschlussempfehlung in den Kreisausschuss am 17.12.2009 verwiesen.**